

Bennoaltar, Holz, bemalt, von gleicher Form. Vor der Nische steht St. Benno als Bischof mit Krummstab und Tiara. Rechts ein Engel, einen Fisch und einen Schlüssel haltend.

An der Südseite des Chores.

Kanzel, Holz. Türe und Treppenbrüstung sind mit Ranken verziert. Vor den Kanzelecken korinthische Säulchen auf Postamenten, die mit Engelsköpfchen geschmückt sind. Die Kupa ist mit Ranken verziert und endet in eine Traube.

Zwei Beichtstühle, Holz, dreibogig gegliedert. Ueber dem Gesims Rankenwerk. In der Mitte Petrus mit dem Schlüssel, sitzend; ferner die büßende Magdalena mit der Geißel, knieend, zu Füßen Schädel.

Taufgestell, Holz. Die achteckige Kupa wird von vier Säulchen und einer achteckigen Mittelsäule getragen. Auf dem Deckel des ebenfalls barocken Werkes ein kelchartiger Aufsatz mit der Taufe Christi im Jordan.

Sehr mälsige Arbeit.

Tabernakel, oben ein Kruzifix mit den vier Evangelisten. 18. Jahrhundert. In der Sakristei.

Zwei barocke Holzfiguren, Maria und Johannes, 33 cm hoch, wohl zum Kruzifix gehörig. 18. Jahrhundert.

In der Sakristei.

Kelch, Silber, vergoldet, 202 mm hoch, 10 cm Kelchweite, 135 mm Fußweite. Der sechspassige Fuß mit durchbrochener Galerie. Auf dem einen Pafseld ein Pelikan mit seinen Jungen. Knauf breitgedrückt, mit Fischblasen und Roteln, bez.: MARIA. Auf der sechsten die Mutter mit dem Kinde. Auf den Stielstücken über und unter dem Knauf die Bezeichnung: HIESVS beziehentlich MARIA +. Die trichterförmige Kupa hält eine in Silber gearbeitete durchbrochene hohe Galerie. In rundbogigen Feldern auf dem Fuß folgende Szenen:

Christus auf dem Oelberge, betend, am Schandpfahl, das Kreuz tragend, Ecce homo, im Grabe, der Auferstandene.

Auf dem Fusse bez.:

VB: Hunc calicem ad majorem Dei gloriam et venerabilis sacramenti honorem fieri curavit George: Aloj Lock: W: L: 1.6.45.

Ueber der Galerie bez.:

Qvod non sapis qvod non vides a(n)i(m)osa fir(m)at fides p(rae)ter rer(v)m ordi(n)em.

Ueber animosa gemarkt mit der Bautzner Beschau und einer unklaren Marke (Halbmond?).

Becher, Silber, innen vergoldet, 108 mm hoch, 85 mm oben weit. In einfachen Rokokoformen, passicht behandelt. Der obere Rand ist mit verschiedenartigem Blattwerk getrieben ornamentiert.

Am Fusse die drei nebenstehenden Marken.



Ziborium, Silber, vergoldet, 325 mm hoch, Kelch 225 mm hoch, 105 mm oben weit, 152 mm unten weit. Fuß sechspassig, Stiel sechseckig, mit viereckigen Knäufen. Kupa rund und flach; ebenso der Deckel, den ein Kreuz mit dem Lamm bekrönt. Die drei Teile gemarkt mit der Bautzner Beschau und der nebenstehenden Marke.

18. Jahrhundert.

